

Forschertage: Uni begrüßt ältere Semester

GRIFFLENBERG Am 4. und 5. September steht die Wuppertaler Universität allen Neugierigen im fortgeschrittenen Alter offen.

Von Andreas Boller

700 Teilnehmer im Alter von 45 bis 80 Jahren haben sich bereits für die Ü-55 Forschertage an der Bergischen Universität angemeldet. Es können noch weit mehr werden, denn am 4. und 5. September stehen die Türen auf dem Campus Griffenberg auch allen „älteren Semestern“ offen, die sich kurzfristig für eine Teilnahme entschließen.

Das Spektrum der populärwissenschaftlichen Themen reicht von der ganzheitlichen Betrachtung einer Plastiktüte bis zur kosmetischen Chemie – und von Goethes Schattenlehre bis zu „Bohnen, die tönen und solchen, die stöhnen“. Naturwissenschaftliche Themen und die

Mathematik werden an beiden Tagen im Vordergrund stehen. Die Veranstaltungen der Forschertage werden in sechs Hörsälen und acht Seminarräumen stattfinden. Die Teilnahme an allen Kursen ist kostenlos.

Der Besuch der Mensa gehört zum Abenteuer Universität

„Die Bibliotheksbesichtigungen, die Führungen durch den Medienkanal sowie der Kurs über Schmetterlinge sowie die Sprachschnellkurse Chinesisch und Spanisch sind zwar bereits ausgebucht, aber in den Hörsälen wird es genügend freie Sitzplätze geben“, sagt Peter Jonk, Leiter der Transferstelle der Universität. Mitorganisatorin Helga



Marc Constapel (l.) erläutert Peter Jonk die Umweltbilanz einer Plastiktüte. Eine Billion Tüten werden pro Jahr hergestellt.

Foto: Stefan Fries

Mölleken hofft, dass die Teilnehmer der ersten Senioren-Forschertage nicht nur die Gelegenheit zum Besuch der insgesamt 34 Kurse und Vorträge nutzen, sondern an den beiden Tagen auch den Campus Griffenberg erkunden.

„Der Besuch der Mensa, der Uni-Kneipe oder der Cafeteria gehört zum Studentenleben unbedeutend dazu. Und niemand muss sich Sorgen machen, dass er auf dem Campus verloren

geht, denn zehn studentische Hilfskräfte werden an beiden Tagen als Lotsen im Einsatz sein“,



sagt Helga Mölleken.

Die Eröffnung der Ü55-Forschertage findet am Donnerstag, 4. September, um 10.15 Uhr im Hörsaal 14, Gebäude M, Ebene 10,

durch die Prorektoren Anke Kahl und Wolfgang Wagner statt. Im Anschluss werden Helga Mölleken (Thema: Fleischfressende Pflanzen) und Wolfgang Wagner (Kraftfelder – wie von unsichtbarer Hand geführt) die ersten Vorlesungen halten. Auf leicht verständliche Art und Weise wollen die Dozenten wissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln.

Die Zuhörer müssen keine Vorkenntnisse mitbringen.

ANMELDUNG

NACHMELDUNG Am Veranstaltungstag 4./5. September von 10 bis 17 Uhr am Infostand, Haupteingang Universität.

PROGRAMM Eine Voranmeldung ist per mail möglich an hmoelle@uni-wuppertal.de. Das vollständige Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung im Internet unter

www.transfer.uni-wuppertal.de